


News

- Aktuell
- 8. März 2009
- Newsarchiv
- Presse
- Pressearchiv
- Bildergalerie
- Rat und Hilfe

Newsarchiv 2005

 **News vom 21.12.2005 – Sylvesterparty im Frauencafé**


Auch in diesem Jahr wird Sylvester wieder im Frauencafé im Tübinger Frauenprojektehaus gefeiert!!! Susi zaubert ein farbenfrohes Buffet, das um 20 Uhr eröffnet wird. Karten dafür gibt es nur im Vorverkauf (bis zum 24. Dezember) im Frauencafé oder im Frauenbuchladen und kosten 15 Euro (inkl. Eintritt zur Party). Die Party beginnt um 22 Uhr. Zwei Wahrsagerinnen nehmen sich Zeit für die Gästinnen und beraten individuell in allen Lebenslagen. Jahreshoroskope und gegossenes Blei verraten Interessantes aus der Zukunft! Und Musik vom Feinsten lädt zum Tanzen ein, bis der Morgen kommt!

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

 **News vom 14.12.2005 – Ayurveda Massage Workshop im Allgäu**

Vom 8. bis 13. Januar 2006 können Winterfreuden im Allgäu aufkommen: Ayurveda Masseurin Ingrid Müller und Yogalehrerin Sabine Schulz bieten einen Ayurveda Massage Workshop mit Yoga auf dem Frauenhof an. Das mehrtägige Seminar bietet eine Einführung in das alte indische Gesundheitssystem – Doshas, das Verständnis von krank und gesund, Ernährung u.v.m. Außerdem bleibt viel Zeit für entspannende und reinigende (Öl-)Massagen – gegenseitig und alleine. Yoga und Meditation ergänzen das Programm und sollen zur eigenen Mitte führen. Die Kursgebühren betragen 200 Euro, Übernachtung und Verpflegung auf dem Frauenhof kommen noch hinzu. Weitere Informationen gibt es unter www.frauenhofimallgaeu.de oder unter www.yoga-blau.de.


 **News vom 08.12.2005 – Stockkampf-Tanz-Kurs für Frauen**


Von Januar bis Juli 2006 bietet Bettina Wuttig einen neuen Kurs im Tübinger Sudhaus an. Die tänzerische Form der traditionellen philippinischen Kampfkunst entstand ähnlich wie im brasilianischen Capoeira aus dem Bedürfnis heraus, die Kampfform entgegen politischer Unterdrückung als Tanz getarnt zu erhalten, und an die nächste Generation weiterzugeben. Diese Idee aufgreifend, werden im Kurs Kampfkunst und Elemente der zeitgenössischen Tanzform „New Dance“ miteinander verbunden. Es werden Schlag- und Blocktechniken mit einem Stock, zwei Stöcken und Stock und Messer erlernt. Entspannungs-, Massagetechniken, der Einsatz des Atems und der Stimme helfen, im eigenen Körper anzukommen und dabei die Mühelosigkeit und Freude an der Bewegung zu entdecken. Mit Hilfe von Elementen aus der Körperarbeit und der Contactimprovisation wird der Körper aufgeweckt und das Bewegungsrepertoire erweitert. Für den Kurs sind keine Vorerfahrungen in Kampfkunst oder Tanz nötig, aber Freude an der Bewegung und Lust auf

Begegnung! Nähere Informationen: bettiwuttig@hotmail.com

mehr info: <http://>

 **News vom 06.12.2005 – Fortbildung zur Traumaberaterin**

Fundiertes Fachwissen zum sensiblen und kompetenten Umgang mit den Folgen von Traumatisierung durch Gewalt bietet die Fortbildung zur Traumaberaterin. In 90 Unterrichtseinheiten werden theoretische Grundlagen, z.B. die Folgen von Traumatisierung für Körper und Psyche oder Phasen der Traumaverarbeitung, sowie Methoden des Beratungsprozesses vermittelt. Auch die Kontextbedingungen der Arbeit wie Reflektion der eigenen professionellen Grundhaltung und Verantwortung für sich selbst sind Schwerpunkte der Fortbildung, die Gerhilt Haak an fünf Terminen à zwei Tagen von Januar bis Juli 2006 in Stuttgart und Freiburg leitet. Die Kosten betragen 1.200 Euro. Zur Zielgruppe gehören z.B. Beratungsstellen, Seelsorge, Wohnungslosen, Flüchtlings- und MigrantInnenhilfe, Jugendhilfe, Sozialpädagogische Familienhilfe, Suchthilfe, Ergo-, Kunst-, Bewegungs- und Soziotherapie. Gerhilt Haak ist Pädagogin mit vielen Jahren Erfahrung in der Traumaverarbeitung, der Supervision und Fortbildung in diesem Feld, sowie mehrjähriger Arbeit als Beraterin für Projekte mit kriegstraumatisierten Frauen in Kriegs- und Krisengebieten wie Kosova, Albanien, Afghanistan.



🏠 News vom 04.12.2005 – Wir bringen Bilder zum Sprechen



Der Aufforderung "Wir bringen Bilder zum Sprechen" sind neun Frauen mit Behinderung gefolgt. Das Besondere an dem Projekt war die Verbindung von Bild und Sprache. Dazu trafen sich die Teilnehmerinnen an zwei Wochenenden und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Bei einer Ausstellung im Frauencafé wurden die Werke und Texte der Künstlerinnen ausgestellt. **Über die Liebe** heißt eine Geschichte von Claudia Hohnschopp: "Ich möchte einen Freund zum Küssen. Dem schenke ich mein Herz, damit wir zusammen sein können. Ich hatte mal einen Freund, aber wir haben uns getrennt, weil er zuviel Alkohol getrunken hat. Wir waren lange zusammen, ziemlich lange! Dann hatte ich noch einen Freund, aber der kommt gar nicht mehr." Das dazu gehörige Bild und weitere können nun auch in der Bildergalerie bewundert werden.

mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de/?sec=news&cat=bilder&v=9>

🏠 News vom 03.12.2005 – Schließung des Frauencafés im Nepomuk

Seit 1983 Jahre organisieren Frauen im Ehrenamt jeden Donnerstag das Frauencafé im Nepomuk, einmal im Monat mit Frauendisco, oft mit Veranstaltungen im Bereich Theater, Kabarett und Musik sowie politischen Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Jetzt schließt das Reutlinger Frauencafé seine Türen, ein Fest am 17. Dezember 2005 lädt noch einmal alle ein, das Café zu besuchen und Abschied zu nehmen. Die Entscheidung der Schließung ist der letzten Frauengruppe, die das Frauencafé organisiert hat, nicht leicht gefallen. Wird doch mit dieser Entscheidung ein wichtiger, wertvoller öffentlicher Raum für Frauen und Mädchen aufgegeben. Ein Raum, der fester Bestandteil der politischen und kulturellen Identität des Cafe Nepomuk war. Nach 22 Jahren ehrenamtlichen Engagements in wechselnder Besetzung ist leider keine „Nachwuchs“ an Frauen vorhanden. Der letzte Versuch, aus Nepomukeigenen knappen Ressourcen eine Stelle auf 400 Euro Basis für das Frauencafé zu schaffen, ist leider gescheitert.



mehr info: <http://www.cafe-nepomuk.de/>

🏠 News vom 29.11.2005 – Neues aus dem Frauenbuchladen



Gute Nachrichten für alle, die Samstags länger zum Shopping brauchen: Der Frauenbuchladen Thalestris hat an den Advents-Samstagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ein Geschenktipp ist das Buch **Die Weihnachtsfrau kommt** von Michaela Rohn. Regieren an diesen Tagen wirklich Knecht Ruprecht und der Weihnachtsmann? 24 berühmte Autorinnen, u.a. Patricia Highsmith und Fay Weldon, haben ihren ganz eigenen Blick auf dieses Fest. Ein hilfreicher Ratgeber ist das aufwändig gestaltete Kartenset **Engel und Madonnen** von Fiechter und Trösch. 24 Karten begleiten durch das Jahr, die Themen kreisen um Freundschaft, Verbundenheit mit allen Lebewesen,

Mitgefühl. Sie spenden Trost und machen Mut, sich selbst zu verwirklichen und seinen Weg zu finden. Natürlich gibt es im Frauenbuchladen auch weniger Weihnachtliches! Welcher die Zeit davon rennt: über den Online-Shop kann rund um die Uhr bestellt werden.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net/>

🏠 News vom 22.11.2005 – Bis zum Morgen: Ina Z spielt, singt und sagt

Am **Freitag, den 2. Dezember 2005, 20 Uhr**, erwartet das Publikum im Frauencafé im Frauenprojektehaus ein Sammelsurium an Liedern und Texten, die vom prallen Leben in allen seinen Facetten erzählen. Gesungen wird von trunkener Tresenliebe, von mystischen Einsiedlern, von Seeräubern und Henkersmädeln, vom Fernweh und von der Liebe, durchsetzt mit skurril-witzigen Texten von Ringelmatz, Morgenstern oder auch dem Handbuch des guten Tons und begleitet von melancholischen und rhythmischen Akkordeonklängen. Gemeinsam haben die teils eigenen, teils gecoverten Lieder eine Tiefe, die Schmerz und Lust in sich vereint und die Zuhörer auf Reisen in vertraute und fremde Welten mitnimmt. Ina Z singt seit 1993 auf Kleinkunsthöfen in Berlin und anderen Städten, arbeitet seit 1998 als diplomierte Clownin und tritt seit zweieinhalb Jahren im Clownduo „Die Weltenhopper“ auf. Seit Herbst 2004 präsentiert sie ihren ersten eigenen Liederabend. Metzinger Volksblatt: „Gänsehaut-Feeling überkam die Zuschauer vielfach, man hätte ihr stundenlang zuhören können.“



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

🏠 News vom 22.11.2005 – Tag der offenen Tür im Frauenprojektehaus



Am **Sonntag, den 27. November 2005**, öffnet das Frauenprojektehaus von 14 bis 18 Uhr seine Türen für alle interessierten Frauen und Männer. Während der Veranstaltung lädt das Frauencafé alle herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Von 14 bis 16 Uhr gibt es halbstündlich Führungen durch die Räume des Gebäudes. Die einzelnen Projekte stellen ihre Arbeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Um 16 Uhr findet im Veranstaltungsraum das Erzählcafé "We(i)bergeschichten" in Kooperation mit BAF e.V. statt: Rund um das Frauenprojektehaus in der Tübinger Weberstraße wohnen und wohnen Frauen mit interessanten Lebensgeschichten: Handwerkerinnen, Hebammen, Bürgerinitiativlerinnen, „Studierte“ und Hausfrauen, Schwäbinnen und „Reichschmeckte“. Mathilde Weber, Frauenrechtlerin und Namensgeberin der Weberstraße, ließ hier vor mehr als 100 Jahren das „Weberstift“ bauen, das heute noch preisgünstigen Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen bietet. Webergeschichten und Weibergeschichten gibt es also viele!

News vom 14.11.2005 – Vernissage: Wir bringen Bilder zum Sprechen

Am Sonntag, 20. November 2005 um 10:30 Uhr wird die Ausstellung "Wir bringen Bilder zum Sprechen! - Alle Menschen sind KünstlerInnen!" im Frauencafé Tübingen eröffnet. Die Bilder sind von Mädchen und jungen Frauen mit geistiger Behinderung im Rahmen eines Kunstprojekts des Mädchentreffs gemalt worden. An mehreren Wochenenden entstanden große, kleine, bunte, wilde oder ruhige Kunstwerke, es wurden Geschichten erzählt und geschrieben. Die Künstlerinnen sind bei der Vernissage anwesend und laden alle Interessierten herzlich ein. Die Ausstellung im Frauencafé, Weberstraße 8 in Tübingen ist während der Öffnungszeiten, Do - Sa, 20 bis 24 Uhr, bis 3. Dezember zu sehen. Gefördert wird das Projekt von der Aktion Mensch.
mehr info: <http://>



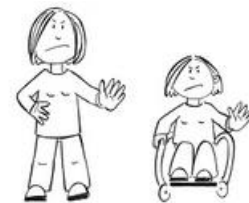
News vom 13.11.2005 – Unsere Stadt braucht Frauen



Frauen sind in den Parlamenten auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene unterrepräsentiert. Die Frauenbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen bietet infolgedessen zum dritten Mal die Seminarreihe "Unsere Stadt braucht Frauen – Anstiftungen zur politischen Einmischung" an. In neun Abendveranstaltungen von Januar bis April 2006 vermitteln Expertinnen praxisnah Einblicke in die Kommunalpolitik. Sie informieren über die Möglichkeiten kommunalpolitischen und bürgerschaftlichen Engagements. Die Seminarreihe richtet sich an alle Frauen in Tübingen und Umgebung, die sich politisch engagieren möchten. Sie findet montags oder dienstags zwischen 19 und 21 Uhr im Rathaus statt und ist auf 30 Frauen begrenzt. Die Gebühr beträgt 40 Euro. Die Reihe wird in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und verschiedenen lokalen Institutionen durchgeführt. Anmeldungen nimmt das Büro der Frauenbeauftragten bis Freitag, 9. Dezember 2005 entgegen.
mehr info: <http://www.tuebingen.de/frauenbeauftragte>

News vom 06.11.2005 – Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen mit Behinderung

Unter dem Motto "mutig, laut und selbstbewusst" findet ab Dezember jeweils donnerstags ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen mit Behinderungen statt. Dort wird geübt, wie frau sich in unangenehmen oder gefährlicheren Situationen verhalten und auch schützen kann. Jede kann dabei ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und ausprobieren, wie sie sich effektiv einsetzen lassen. Außerdem werden unterschiedliche Möglichkeiten für unterschiedliche Situationen besprochen und die entsprechenden Strategien auch im Rollenspiel angewendet.



Der Kurs findet im Veranstaltungsraum des Frauenprojektehauses am 1., 8., 15. und 22. Dezember 2005 sowie am 19. und 26. Januar 2006 statt, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr statt. Die Kosten betragen 50 Euro. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Turnschuhe, Vesper und Getränk. Anmeldungen bitte über borghild.straehle@z.zgs.de oder barbara.goetz@wannweil.de, telefonisch über tima e.V. 07071/763006.
mehr info: <http://>

News vom 05.11.2005 – Buchtipp: Ulrike Folkerts - Das macht mich stark



Ulrike Folkerts erstes Buch ist keine klassische Autobiografie, keine streng chronologisch erzählte Lebensgeschichte. Es ist zugleich Fotoalbum, Standortbestimmung, Erinnerungsarbeit und praktische Lebenshilfe. Ginge man nach dem poppigen Layout des Buches, das an ein Sonderheft der Cosmopolitan erinnert, ist man eher auf Entschlackungstipps gefasst. Vielmehr aber finden sich in dem Buch die vielschichtigen Erfahrungsberichte einer Frau, die sich mit Auskünften über ihr Privatleben in der Öffentlichkeit bislang sehr zurückgehalten hat. Ulrike Folkerts, geboren in Kassel, studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Nach dem ersten Bühnenengagement am Staatstheater Oldenburg spielt sie seit 1988 die Kommissarin Lena Odenthal und war und ist auch in vielen weiteren TV-Filmen und

-Reihen sowie in Spielfilmen zu sehen. Als beliebteste deutsche Fernsehkommissarin wurde sie 2002 mit dem "Bambi" ausgezeichnet. Das Buch ist im Frauenbuchladen Thalestris erhältlich. 16,95 Euro, 152 S., Südwest.
mehr info: <http://frauenbuchladen.net>

News vom 02.11.2005 – Der internationale Gedenktag "Nein zu Gewalt an Frauen" am 25. November 2005

Dieser Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt. Der Mut der Mirabal-Schwester bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln. 1981 wird der 25. November ein internationaler Gedenktag: Auf einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Feministinnen in Bogotá in Kolumbien würdigten die Teilnehmerinnen diese Frauen und riefen das Todesdatum der drei Frauen zum Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen aus. Seit 1999 ist der 25. November auch von den Vereinten Nationen als offizieller internationaler Gedenktag anerkannt. In Tübingen findet am 25. November 2005 eine Fahnenhissung und eine Infoveranstaltung „Frauenmorde in Guatemala“ statt, außerdem gibt es einen Infostand auf dem Holzmarkt mit einem Mahnmahl, Reden und einer Trommelgruppe.



mehr info: <http://www.frauenrechte.de>

News vom 01.11.2005 – „FrauenWelten“ 2005 - 5. Frauen-Filmfest in Tübingen



Ein kleiner Geburtstag ist dieses Jahr zu feiern: zum 5. Male veranstaltet Terre des femmes vom **17. bis zum 23. November 2005** in Tübingen/Rottenburg ihr Filmfest - zum Internationalen Tag "NEIN zu Gewalt an Frauen", in Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten der Universitätsstadt Tübingen, und dem Deutsch- Amerikanischen Institut Tübingen. Die diesjährigen Einblicke in uns fremde Frauenwelten ermöglichen in den Kinos Arsenal, Museum und Waldhorn erneut das Einfühlen in das Leben von Frauen, deren Menschenrechte gravierend verletzt werden; aber auch in das

bewegte Leben von Kämpferinnen für diese Rechte, und in die komplexe Wirklichkeit von Mädchen und jungen Frauen, die den Spagat zwischen traditionellen Gesellschaften und moderner globaler Entwicklung versuchen - in verschiedenen Ländern rund um unseren Globus.

mehr info: <http://www.frauenrechte.de>

News vom 19.10.2005 – Berufsorientierungstag für Frauen in Tübingen am 28. Oktober 2005

Beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienpause? Berufliche Neuorientierung? Der Beruf ist Teil des Lebens – wie kann der Beruf ins „familiäre Drehbuch“ passen? Welche Rolle, welcher Lebensentwurf passt zu mir? Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die beruflich wiedereinsteigen wollen, Frauen, die sich neu auf dem Arbeitsmarkt orientieren und weiterentwickeln wollen. Für Frauen, die sich den Anforderungen und Herausforderungen der Berufswelt stellen. Mit dem beruflichen Orientierungstag sollen Frauen motiviert und ihnen die Möglichkeit geboten werden, sich fachlich mit praxistauglichen Tipps zu informieren, beraten zu lassen und mit anderen Frauen zu netzwerken. Den Organisatorinnen ist es gelungen, bekannte und erfahrene Expertinnen für die Veranstaltung zu gewinnen. Während der Workshops bietet die vhs Tübingen ein Kinderprogramm an. Der Einladungsflyer zur Veranstaltung findet sich auf den Internetseiten der Tübinger Frauenbeauftragten:



mehr info: http://www.tuebingen.de/25_1558.html

News vom 18.10.2005 – 26 Jahre Frauenbuchladen Tübingen



26 Jahre gibt es den Frauenbuchladen Tübingen jetzt schon! Nach dem schönen Fest zum 25jährigen Jubiläum haben die Betreiberinnen beschlossen, ab jetzt einfach jedes Jahr zu feiern, denn in einer Zeit, in der Frauenprojekte eher weniger als mehr werden, ist jedes weitere Jahr ein Anlass, ein Fest zu veranstalten. Gefeiert wird am **5. November ab 20:30 Uhr im Frauencafé im Frauenprojektehaus** mit einem Vortrag von Isabel Morgenstern über "Pele - die hawai'sche Feuergöttin und ihre Schwestern - Von starken Frauen und Frauenliebe in der hawai'schen Mythologie" und einem anschließendem Fest. Die Vulkan- und Feuergöttin Pele lebt im

größten Vulkan der Erde. Einst verfolgt von ihrer Schwester, der Meeresgöttin, segelte sie über die Meere, um sich auf Hawaii ein neues Zuhause zu suchen. Kaum betritt sie eine der Inseln, verliebt die Königin Kaoahi, die Feuerwerferin, sich in sie. Peles Schwester Hi'iaka findet in Höpoe, ihrer Hulalehrerin ihre "Aikane", ihre treue Geliebte. Auf abenteuerlichen Reisen trifft Hi'iaka mit ihren Gefährtinnen auf die "Mo'o", gefährliche Drachenfrauen, die als riesige Eidechsen auf den Inseln hausen. Sie erweckt Menschen zum Leben und entfacht neue Leidenschaften. Ob bei Mann oder Frau, spielt dabei keine Rolle. Isabel Morgenstern erzählt uns diese hawai'schen Mythen und fragt nach ihrer Bedeutung für Frauen und Lesben auf Hawai'i heute, aber auch weltweit. Die

Neckaramazonen aus dem Tübinger Frauenbuchladen würden sich freuen, wenn möglichst viele die Gelegenheit nutzen, mit ihnen in die Süd-See zu reisen und anschließend eine große, bunte, fröhliche Party zu feiern....

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

🏠 **News vom 18.10.2005 – Love Bites - Die Erotische Nacht des Tübinger Konkursbuchverlages**

Eine Neuauflage der "Love Bites", des Abends für alle Sinne, gibt es am **3. November im Tübinger Sudhaus ab 20:30 Uhr**. Mit Humor und Phantasie entführen Autorinnen und Künstlerinnen in die Untiefen erotischer Welten: Im Programm der "Love Bites" finden sich eine erotische Tanzshow mit Tänzerinnen der Kleinen Nachtrevue aus Berlin, Verwandlungsnummern der Performance-Künstlerin Bridge Markland, Entertainment mit Annette Berr, Autorin & Chanson-Sängerin, Live-Musik und Stummfilmausschnitte zwischen Romantik und Sünde mit dem Duo Caprice, erotische Texte von Regina Nössler & Sigrun Casper, Phoebe Müller und Claudia Wessel. Die Verlegerin Claudia Gehrke führt durch das Programm. Die Veranstaltung findet diesmal im Sudhaus in der Peripherie statt. Im Cubuskino laufen zusätzlich in der Pausen, vor und nach der Veranstaltung erotische Kurzfilme.



mehr info: <http://www.konkursbuch.com>

🏠 **News vom 13.10.2005 – Studium generale zu den neuesten Ergebnissen in den Gender Studies**

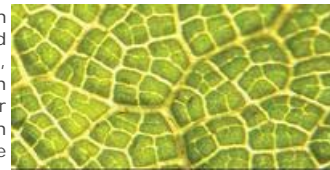


Feminismus, Post-Feminismus, gender studies, queer studies: verschiedene Denkrichtungen, verschiedene Ansätze, verschiedene Fragestellungen. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem (männlichen und weiblichen) "Geschlecht" (und allem, was dazwischen liegt) hat sich in den letzten 10 Jahren stark aufgefächert und zu einem reichen Feld der wissenschaftlichen Debatte geführt, die, wenn auch mit wechselnder Intensität, alle Disziplinen durchdringt. In der neuen Vorlesungsreihe des Studium generale an der Universität Tübingen werden feministische und post-feministische theoretische Ansätze zur Gender-Debatte in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen vorgestellt: Literatur- und Kulturwissenschaften, Soziologie, Geschichte, Philosophie, Medienwissenschaften und Kunstgeschichte. Im Zentrum steht die Frage nach der Konstruktion von Geschlechterdifferenzen, was eine Problematisierung der "gender-sex"-Unterscheidung nach sich zieht. Neben der theoretischen Diskussion werden konkrete Beispiele zur Aktualisierung von Geschlechterdifferenzen gezeigt und kulturvergleichende Aspekte thematisiert; dazu kommt die Präsentation literarischer Texte, von Filmen und Bildern, die Geschlechterrollen problematisieren und als Konstruktionen in Frage stellen. Die Termine der einzelnen Veranstaltungen finden sich auf dieser Homepage in der Rubrik "Termine".

mehr info: <http://www.wit.uni-tuebingen.de>

🏠 **News vom 11.10.2005 – Gerhilt Haak: Leben und Arbeiten in Balance bringen**

Gerhilt Haak - Supervisorin, Trainerin, Therapeutin - bietet von 29. Oktober bis 1. November 2005 den Kurs "Leben und Arbeiten in Balance bringen" für Frauen in helfenden, lehrenden, leitenden und anderen verantwortungsvollen Berufen an. Um geben zu können, ist es wichtig, einen Teil der Aufmerksamkeit auf sich selbst zu richten und an der eigenen Lebenskraft und am Lebensquell angeschlossen zu sein: die eigene Motivation und Haltung zur Arbeit überprüfen, Symptome von Stress, Ausgebranntsein, Beziehungsmüdigkeit, Stellvertretender Traumatisierung erkennen, vorbeugen und bewältigen zu lernen. Balance schaffen zwischen Leben und Arbeiten, um schöpfen und gestalten zu können. Durch ihre langjährige Erfahrung mit Veränderungsprozessen, mit Einzelnen, Gruppen, Organisationen vielen Tübingerinnen bekannt, bietet Gerhilt Haak seit Sommer 2004 Veranstaltungen und Kurse in "La Montagne", einem Haus in den südwestlichen Ausläufern der Vogesen. Den Angeboten ist das Leben in der Natur, draussen, und die Besinnung auf das "Innen" gemeinsam.



mehr info: <http://www.lamontagne.gerhilt-haak.de>

🏠 **News vom 07.10.2005 – Buchtipp: Verrat am Kindeswohl**



Erfahrungen von Müttern mit dem Sorge- und Umgangsrecht in hochstreitigen Fällen beschreiben Anita Heiliger und Traudl Wischniewski in ihrem Buch "Verrat am Kindeswohl". 1998 trat das neue Kindschaftsrecht in Kraft, in dem die gemeinsame elterliche Sorge als Regelfall verankert ist. Seitdem häufen sich Fälle, in denen die praktische Umsetzung des Rechts es Müttern erschwert bis völlig unmöglich macht, ihre Kinder vor Gewalt und Machtmißbrauch durch Väter zu schützen. Gerichte, GutachterInnen und Jugendämter verfahren nach der Annahme: der Vater habe ein Recht auf sein Kind und das Kind brauche unbedingt einen Vater für eine unbeschädigte Entwicklung. Das Buch gibt den Erfahrungen der Mütter im oft verzweifelten Kampf um den Schutz ihrer Kinder Raum. Ihre Berichte, ergänzt durch eine Fragebogenauswertung, und bestätigt durch einige Fachbeiträge, machen die Gefahr für viele Kinder und die Dramatik der Situation deutlich. Verlag Frauenoffensive, 2003, 19.90 €. Das Buch gibt es

wie immer im Frauenbuchladen Thalestris.
mehr info: <http://frauenbuchladen.net/>

🏠 News vom 29.09.2005 – Frauen helfen Frauen feiert 25jähriges Jubiläum

Vor 25 Jahren gründeten Tübinger Frauen den Verein Frauen helfen Frauen. Gegen alle damaligen Widerstände schafften sie es, ein Zufluchtshaus zu eröffnen, das sie über eine Tilgungsleihgemeinschaft und Spenden finanzierten. Über die Jahrzehnte änderten sich einige Gesetze zugunsten von Frauen und Kindern, doch der Bedarf an Frauenhausplätzen ist gestiegen: die Bundesregierung schätzt die Zahl der Zuflucht suchenden Frauen und ihrer Kinder mittlerweile auf jährlich 50.000. Frauen helfen Frauen hat bewegte Zeiten hinter und vor sich. Jetzt wird erst einmal gefeiert: Das Jubiläumsprogramm vom 4. bis 22. Oktober bietet neben spannenden Vorträgen den Kultfilm aus dem Jahr 1976 „Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen“ sowie das Kabarett mit Cordula Völker „Ich hatte doch nur Heintje“. Beendet wird das Jubiläum mit einem rauschenden Fest im Frauencafé. Auf die nächsten 25 Jahre.



mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de/?sec=term>

🏠 News vom 28.09.2005 – Wer zuerst kommt, malt zuerst!



Unter dem Motto "Wir bringen Bilder zum Sprechen! Alle Menschen sind KünstlerInnen!" veranstaltet der Mädchentreff im Frauenprojektehaus ein Kunstprojekt für Mädchen und junge Frauen mit geistiger Behinderung. Macht es dir Spaß, große, kleine, bunte, wilde oder ruhige Bilder zu malen? Erzählst oder erfandest du gerne Geschichten? Möchtest du einmal als Künstlerin groß rauskommen und deine Bilder anderen Menschen zeigen? Dann solltest du dich schnellstmöglich für zwei Wochenenden im November anmelden, an denen gemalt und erzählt wird. Termine sind: 29. bis 30. Oktober und 5. bis 6. November, jeweils von 10 – 16 Uhr; der Kurs kostet 50 Euro (Ermäßigung möglich). Die

Krönung des Projekts wird die Ausstellung eurer Bilder im Frauencafé sein, zu deren Eröffnung am 20. November auch eure Familie und FreundInnen eingeladen sind. Anmelden könnt ihr euch beim Mädchentreff in der Weberstr. 8 in Tübingen, Tel. 07071 – 550022 oder unter info@maedchentreff-tuebingen.de. Es freuen sich: Lale Gaffaroglu, Nina Röhm und Borghild Strähle.

mehr info: <http://>

🏠 News vom 27.09.2005 – Enten schwimmen für den Mädchentreff

Beim 7. Tübinger Entenrennen am Samstag, 1. Oktober 2005 schwimmen wieder tausende nummerierte, gelbe Quetschenten auf dem Neckar um die Wette für einen guten Zweck. Punkt 14 Uhr fällt der Startschuss an der Alleenbrücke. Ziel ist die Neckarbrücke, wo die Plastikvögel wieder herausgefischt werden. Die Enten können für 3 Euro unter anderem beim Tübinger Bürger- und Verkehrsverein erworben werden. Der Erlös kommt in diesem Jahr neben dem Projekt "Handanlegen" des Mädchentreff folgenden Projekten zugute: Geschwisterhaus Tübingen, Ambulante Kinderhospizarbeit in Deutschland, Tübingen, "Hoffnung für chancenlose Kinde" der Franziskanerinnen in Ladybrand, Südafrika und Sonntagsküche im Schlatterhaus. Über 300 Preise wie Erlebniswochenenden, Reisen und vieles mehr warten auf die Gewinner/innen des Entenrennens, das vom Round Table 182 veranstaltet wird. Also, Enten erwerben und schwimmen lassen! Foto: Martin Schreier, Kassel/Tübingen



mehr info: <http://www.tuebinger-entenrennen.de>

🏠 News vom 18.09.2005 – BAF packt aus!



Wie bereits berichtet, zieht BAF e.V. - das Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs - vom Casino in die Rümelinstraße. Tausende von Bücher und Archivalien sind in beschriftete Kartons und Kisten verpackt und warten auf ihren neuen Platz im ausgesuchten Regal. Welche wieder mit anpacken möchte, sich vielleicht beim Einpacken schon eine Bücher-Rubrik ausgesucht hatte, die sie gern wieder ins Regal räumen will oder immer schon mal gern gewusst hätte, was für Bücherschätze bei BAF eigentlich zu finden sind, die komme bitte umstandslos und ohne Anmeldung direkt in die Rümelinstr. 2, 1. OG. an folgenden

Tagen: Di, 20. 9., 18-21 Uhr; Mi, 21. 9., 10-13 Uhr; Do, 22. 9., 18-21 Uhr; Mo, 26. 9., 10-13 Uhr; Di, 27. 9., 18-21 Uhr; Mi, 28. 9., 10-13 Uhr; Do, 29.9., 18-21 Uhr; Mi, 5.10., 15-18 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig und möglich! BAF ist ohne Anschluss zwischen dem 19. und dem 26. September. BAF freut sich auf Euch in den neuen, frisch renovierten, hellen und bunten Räumen und grüßt Euch herzlich.

mehr info: <http://www.baf-tuebingen.de>

🏠 News vom 16.09.2005 – Vergabe des Beginenpreises 2005

Die Beginenstiftung Tübingen vergibt am 8. Oktober 2005 wieder den mit 500 EUR dotierten Beginenpreis an eine Singlefrau, die sich bürgerschaftlich engagiert hat. Anlässlich der Preisverleihung lädt die Stiftung zu einer öffentlichen Festveranstaltung im Salzstadel bei der Jakobskirche ein. Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr. Den diesjährigen Festvortrag hält Ute Jönsson unter dem Titel "Fanny Mendelssohn zum 200. Geburtstag. Stand sie im Schatten ihres Bruders?". Das musikalische Programm gestalten Angehörige der Tübinger Musikschule. Die öffentliche Veranstaltung endet mit der Eröffnung der Beginentombola und einem kleinen Sektempfang. Am Nachmittag findet das Stiftungsfest mit den Freundeskreismitgliedern statt.

mehr info: <http://www.beginenstiftung-tuebingen.de>



🏠 News vom 15.09.2005 – Frauenwirtschaftstag



Zum Frauenwirtschaftstag am 14. Oktober findet auch in Tübingen eine Veranstaltung statt, die Frauen ermutigen soll, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Beim abendlichen Workshop mit dem Titel "Frauen Unternehmen was" informiert Ute Brandner von der IHK Reutlingen zu ersten Schritten der Existenzgründung. Drei erfolgreiche Frauen, Silke Saur-Nagel - Saur Haustechnik Tübingen, Dr. Ingrid Zech - science + computing AG und Dr. Despina Tougianidou - 4base lab GmbH sowie weitere Unternehmerinnen werden im Gespräch sein.

Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Moderiert wird der Abend ebenfalls von einer erfolgreichen Frau: Heidrun Haug ist Gründerin und Geschäftsführerin der Tübinger PR-Agentur Storymaker. Anmeldungen zum kostenlosen Workshop, der um 19 Uhr in den Räumen der Volksbank, Herrenberger Straße 1-5 stattfindet, nimmt die Frauenbeauftragte entgegen. Auf ihrer Homepage gibt es auch das komplette Programm.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/frauenbeauftragte>

🏠 News vom 15.09.2005 – Buchtipp des Monats vom Frauenbuchladen Thalestris

Maybrit Illner ist Journalistin und moderiert seit 1999 die politische Talkshow "Berlin Mitte" im ZDF. Die 40-Jährige hat gerade ein Buch zum Thema "Frauen an der Macht" veröffentlicht, in dem einflussreiche Frauen von ihren Erfahrungen mit der Macht berichten. Ein Buch für Frauen, die nach oben wollen oder für die, die schon dort sind. Wie sieht die mögliche erste deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel ihr Verhältnis zur Macht? Was lässt Renate Kühnast so gelassen männlichen Platzhirschen Paroli bieten? Was denkt Liz Mohn über Macht? Zwanzig Frauen in Spitzenpositionen von Politik, Wirtschaft und Kultur berichten über ihre Erfahrungen in den heiligen Hallen der Macht. Die schreibenden Frauen zeigen: Was sie stark gemacht hat. Wie sich ihre Macht auf ihr Privatleben auswirkt. Welche Männer hinter oder auch vor ihnen stehen. Welche positiven Seiten Macht für diese Frauen hat. Sie erzählen von Lernprozessen und Strategien, aber auch von Zweifeln und Momenten des Innehaltens. 19,95 Euro. Diederichs. 216 S.



mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net/>

🏠 News vom 14.09.2005 – Videolounge im Frauencafé: Warum Schröder - Schröder und die Frauen



Warum Schröder? Die Frage stellt sich 1998. Es ist Wahlkampf. Gerhard Schröder bahnt sich seinen Weg zur Macht. Die Menge jubelt ihm zu, erkennt ihn als Hoffnungsträger. Es sind die Frauen die sich offen über ihre Gefühle, Hoffnungen und Erwartungen äußern. "Ich hätte ihn gern berührt. Er ist der beste, Punkt, Punkt, Punkt." Auch wenn die Frauen dem Charme des Kandidaten erlegen sind, wissen sie sehr wohl um die politische Realität und was in diesem Land passieren muss, bescheid. Ungeniert geben sie ihre Meinung der Kamera preis. "Von uns können die ja einfach nehmen, wir geben die Steuerkarte ab und dann wird alles erhöht." Heute, 2005, ist der süße Geschmack der Euphorie, ist die Hoffnung verfliegen. Was bleibt ist die Realität, die Enttäuschung und wieder die Frage "Warum Schröder?" Beobachten, begleiten, fragen, zuhören, lachen, wundern, erkennen was passiert. Ein Film von Beate Middecke. Der Eintritt ist frei. Donnerstag, 15. September 2005, 20.30 Uhr im Frauencafé im Frauenprojektehaus.

mehr info: <http://>

🏠 News vom 08.09.2005 – Neueröffnung: trouvé - Samt und Sonders aus zweiter Hand

Am 17. September 2005 öffnet um 10 Uhr ein neuer Laden. Nein, kein weiterer handy-shop, und keine Backwaren. trouvé - ein Kleiderladen, der Lust macht auf Stöbern, An- und Ausprobieren. Wenn ihr dann nach dem Einkaufen den Schrank nicht mehr zu kriegt - schaut nach, ob das Lieblingsteil vom letzten Jahr noch passt - wenn nicht: auf ins trouvé in die Neckarhalde 8 - hier kriegen die Dinge eine zweite Chance! Taschen, Schmuck, Accessoires - alles, was schön ist. Auf Euren Besuch freut sich: Susanne Schirach. Die Öffnungszeiten



sind Mo 15 - 20 Uhr, Mi bis Sa 10 - 13.30 und Mi bis Fr 15 - 18 Uhr.

mehr info: <http://>



🏠 News vom 06.09.2005 – Tanzen im September



Gleich zwei Gelegenheiten zum Tanzen gibt es diesen Monat: Das Frauencafé im Frauenprojektehaus startet am Samstag, 17. September 2005 ab 22 Uhr mit einer Fete in die Herbstsaison. Die Djanes Caro & Ri vom Mädchencafé Reutlingen sorgen für heiße Rhythmen nach diesem kühlen Sommer. Und gleich die Woche drauf, am Donnerstag, 22. September 2005 heißt es auch, das Tanzbein zu schwingen. Bei der Frauendisco im Café Nepomuk in Reutlingen legen ab 21.00 auch hier die beiden Djanes Caro & Ri auf. Auf viele Herbstfeiernde und Tanzlustige freuen sich das Team des

Frauencafés im Frauenprojektehaus und des Café Nepomuk in Reutlingen.

mehr info: <http://>

🏠 News vom 15.08.2005 – Neue Internetseite online: Die Lesbensaukunft

Du willst was erleben? Du suchst tolle Locations? Bisher gab es keine Adresse, wo Schwule und Lesben die Möglichkeit hatten, derart aktuelle und umfassende Informationen zu Locations und Events abzurufen. Die Szeneauskunft hat mit einem einmaligen Konzept den schwulen und lesbischen Locations und Eventveranstaltern die Möglichkeit geschaffen, sich komfortabel und effizient zu präsentieren. Hierzu betreibt die Szeneauskunft seit dem 01. August 2005 die Internetseiten „szeneauskunft.de“, „gayauskunft.de“ und „lesbensaukunft.de“. Auf diesen Seiten findest Du alles, was Du in der Szene suchst. Die Inhaber von der Szeneauskunft sind drei Schwule, die eng mit zwei Lesben zusammenarbeiten.



mehr info: <http://www.lesbensaukunft.de>

🏠 News vom 02.08.2005 – Buchtipps für August vom Frauenbuchladen Thalestris



Kim Amber: Allah wird dich strafen. Der Konkursbuchverlag Claudia Gehrke hat eine neue Krimireihe um eine lesbische Privatdetektivin und deren schwule Bürohilfe unter dem Titel "Ellen Kant und Sebastian Dünow ermitteln" begonnen. Im ersten Fall stürzt Shayn Aslan vom Dach der Schule in den Tod. Die Polizei ermittelt und legt den Fall zu den Akten. Selbstmord: Der vermeintlich schwule Junge habe sich den Hetzereien seiner Mitschüler entzogen. Sein Vater jedoch gibt sich damit nicht zufrieden. Er beauftragt das Detektivbüro Ellen Kant mit dem Fall. Für die hartgesottene Detektivin und ihre verträumte Bürohilfe beginnen turbulente Ermittlungen. Der Empfang in der Schule ist alles andere als freundlich. Sie treffen auf ein hochexplosives Gemisch aus Zukunftsangst, verschiedensten Kulturen und extremen politischen Ansichten. Bald verwischen die Grenzen zwischen Jägern und Gejagten... Konkursbuch, 10 Euro, 286 Seiten.

mehr info: <http://frauenbuchladen.net>

🏠 News vom 02.08.2005 – Sommerpause im Frauenbuchladen Thalestris

Ihre wohlverdiente Sommerpause machen die Neckaramazonen von Montag, 22. August bis Samstag, 10. September 2005. In Zeiten des Internet bedeutet dies aber keine frauenbuchladenlose Zeit! Unter www.frauenbuchladen.net kann auch weiterhin wie gewohnt nach Lust und Laune gestöbert und bestellt werden. Der Laden ist zwar geschlossen, Bestellungen und Postversand werden dennoch abgewickelt. Sowohl im eigenen Katalog als auch beim Großhandel kann unter dem Button "buchkatalog.de" bestellt werden. Zusätzlich können Bestellungen wie immer auch per E-Mail oder über eine Nachricht auf der Anrufbeantworterin oder per Fax geschickt werden. Statt Abholung im Laden werden alle bestellten Titel gegen Rechnung portofrei geliefert – im Regelfall innerhalb von zwei Tagen. Für alle, die live stöbern wollen heißt es jetzt also auf zu den Neckar-Amazonen und mit Lektüre eindecken! Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr.



mehr info: <http://frauenbuchladen.net>

🏠 News vom 31.07.2005 – Online Frauenbranchenbuch



frauenbranchenbuch.de ist mit umfassender Datenbank Online. Das bundesweite Online Frauenbranchenbuch beinhaltet bereits jetzt schon hunderte von Adresseinträgen und Anzeigen von freiberuflichen und selbstständigen Frauen, von Unternehmen, Praxen und Projekten, die von Frauen geleitet werden sowie Adressen wichtiger Anlaufstellen und Ämter für frauenspezifische Belange. Bis dato hat das Frauenbranchenbuch durchschnittlich 15.000 monatliche Zugriffe. Der Online-Eintrag ist ab einem Jahresbeitrag von 49



Euro möglich. Bis 30. September 2005 kann an einem Gewinnspiel teilgenommen werden, verlost werden 888 Adresseinträge, die jeweils für ein Jahr kostenfrei sind. Einfach eine Mail senden an info@frauenbranchenbuch.de mit dem Stichwort "Gewinnspiel frauenbranchenbuch.de", zusammen mit Namen und Adresse.

mehr info: <http://www.frauenbranchenbuch.de>

🏠 News vom 26.07.2005 – Beginenstiftung sucht Preisträgerin für den Beginenpreis 2005

Die Tübinger Beginenstiftung vergibt auch im Jahr 2005 wieder einen Beginenpreis. Der Preis wurde im letzten Jahr erstmals verliehen. Die mit 500 Euro dotierte Auszeichnung soll eine alleinstehende Frau bekommen, die sich bürgerschaftlich engagiert hat. Allerdings sollte ihr monatlichen Einkommen 1485 Euro nicht übersteigen. Für die Auszeichnung, die am 5. Oktober verliehen wird, nimmt die Stiftung ab sofort Vorschläge entgegen. Nominiert werden kann per E-Mail unter beginenstiftung@web.de. Die Beginenstiftung, die an das soziale Wirken der Beginen im Mittelalter anknüpft, unterhält unter anderem das Beginenhaus in Hagelloch als Wohnstätte für alleinstehende Frauen.



mehr info: <http://www.beginenstiftung-tuebingen.de>

🏠 News vom 25.07.2005 – Gemeinsam gegen Genitalverstümmelung: Rundreise der NAFGEM-Projektkoordinatorin aus Tansania



Die Frauenrechtsorganisation Terre des femmes lädt Bassilla Renju-Urasa, Leiterin von NAFGEM (Network Against Female Genital Mutilation in Tansania) zu einer Rundreise nach Deutschland ein. **Am 02. August 2005 kommt sie um 18:00 Uhr zu einer Veranstaltung in die Universitäts-Frauenklinik, Calwerstr. 7 nach Tübingen.** Weltweit leben etwa 150 Millionen Frauen und Mädchen, denen meist ohne Betäubung die äußeren Genitalien ganz oder teilweise entfernt wurden. Terre des femmes zeigt den Film "Genitalverstümmelung - ein Leben mit dem Schmerz" von Ursula Biermann. In ihrem aktuellen Film lässt die Journalistin betroffene Frauen aus Tansania zu Wort kommen. Frau Renju-Urasa wird von neuen Entwicklungen in ihrem Projektgebiet berichten. In letzter Zeit verlassen immer mehr Mädchen und junge Frauen aus Angst vor Genitalverstümmelung ihre Elternhäuser und suchen Schutz bei NAFGEM. Daher will Frau Renju-Urasa nun ein Mädchenschutzzentrum schaffen.

mehr info: <http://www.frauenrechte.de>

🏠 News vom 19.07.2005 – CSD Stuttgart: Familie heute

Das Motto des CSD Stuttgart 2005 lautet "Familie heute". Was die Stuttgarter Community aus diesem Motto macht, zeigt ein umfangreicher Terminkalender: Vom 22. Juli bis zum 31. Juli steht Stuttgart ganz im Zeichen des CSD Programms 2005. Schirmherr des CSD Stuttgart 2005 ist der Sozialminister des Landes Baden-Württemberg Andreas Renner. Stuttgart wird am 30. Juli zeigen, was in seinen Schwulen und Lesben steckt. An diesem Tag steigt nachmittags der Höhepunkt des CSD Stuttgart 2005: Die Parade durch die Innenstadt. In den vergangenen Jahren fanden sich zum großen CSD Wochenende immer mehrere 10.000 Gäste aus ganz Deutschland in Stuttgart ein - allein bei der Parade sind es zwischen 20.000 und 30.000 Teilnehmer und Zuschauer am Straßenrand. Im Anschluß daran findet seit 14 Jahren die traditionelle „Hocketse“ statt. Der Begriff stammt aus dem Schwäbischen und bedeutet so viel wie „da hocket se“ (da sitzen sie). Eine landestypische Beschreibung also für eine Festgesellschaft, die gemütlich zusammen sitzt. Nähere Informationen und das gesamte Programm des CSD finden sich auf der CSD-Homepage.



mehr info: <http://www.csd-stuttgart.de>

🏠 News vom 12.07.2005 – Stockkampf-Tanz-Kurs für Frauen



Die tänzerische Form der traditionellen philippinischen Kampfkunst entstand ähnlich wie im brasilianischen Capoeira aus dem Bedürfnis heraus die Kampfform entgegen politischer Unterdrückung als Tanz getarnt zu erhalten, und an die nächste Generation weiterzugeben. Diese Idee aufgreifend, werden im Kurs (im Tübinger Sudhaus von September bis Dezember 2005) Kampfkunst und Elemente der zeitgenössischen Tanzform „New Dance“ miteinander verbunden. Erlern werden Schlag- und Blocktechniken mit einem Stock, zwei Stöcken und Stock und Messer. Die Teilnehmerinnen werden sich in Improvisationsspielen angriffslustig, skurril und verteidigend begegnen. Es wird geübt, Raum zu nehmen und zu geben und im Moment der Begegnung mit der Anderen „wirklich da“ zu sein. Entspannungs-, Massagetechniken, der Einsatz des Atems und der Stimme helfen, im eigenen Körper anzukommen, und dabei die Mühelosigkeit und Freude an der Bewegung zu entdecken. Mit Hilfe von Elementen aus der Körperarbeit und der Contactimprovisation wird der Körper aufgeweckt, das Bewegungsrepertoire erweitert und der eigene Kampftanz gefunden. Für den Kurs sind keine

Vorerfahrungen in Kampfkunst oder Tanz nötig, aber Freude an der Bewegung und Lust auf Begegnung. Anmeldung und Information bei der Kursleiterin Bettina Wuttig, Tel. 0711 / 2201699.

mehr info: <http://>

🏠 News vom 11.07.2005 – Frauencafé zeigt Gendernauts

Am Donnerstag, 28. Juli 2005 zeigt das Frauencafé den Film "Gendernauts - A Journey through shifting Identities" von Monika Treut. Ort: San Francisco. Zeit: Ende des zweiten Jahrtausends. Das Experiment: Sexonauten, die zwischen den Geschlechtern leben. Transgender, irgendwo zwischen männlich und weiblich. Auf die Frage "Sind Sie ein Mann oder eine Frau?" antworten Gendernauts mit einem verwirrenden "Ja". Sie sind Geschlechter-Nomaden, die sich sexuell nicht mehr festlegen lassen, geschlechtliche Identität wird aufgelöst. Während Transvestiten oder Crossdresser sich nur mit den Zeichen des "anderen" Geschlechts maskieren, geht es bei den Gendernauts um die sexuelle Substanz, der biologische Körper wird zum Objekt der Überschreitung. San Francisco in der Bay Area in Kalifornien ist nicht nur Schaltzentrale des Cyberspace, sondern auch Zentrum der Transgender-Kultur, dort gibt es die einzige Klinik der Welt, die kostenlos Sexual-Hormone bereitstellt. Wie die Astronauten durchs Weltall streifen, die Cybernauten durch die digitale Netzkultur, so kreuzen die Sexonauten durch die vielfältigen Welten der Sexualität. BRD 1999, 86 Min., Englisch mit deutschen Untertiteln.



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

🏠 News vom 11.07.2005 – Umzugshelferinnen gesucht



Der BAF-Umzug steht bevor: Ab 1. August sind fröhliche Packerinnen und Imbiss-Zubereiterinnen, Unterstützerinnen beim Einpacken, Umziehen und Auspacken gesucht! Jede Stunde Einsatz ist willkommen! Vom Neckar fort zur Ammer hin... nun heißt es für BAF e.V. endgültig Abschied nehmen von Wöhrdstraße und Neckarblick. Seit 1992 gab es im Casino passgenauen Frauen-Raum für BAF-Bibliothek und BAF-Archiv, für Teeküche und Veranstaltungsraum. Am 9. September 2005 zieht BAF nun an die Ufer der Ammer, in die Rümelinstraße 2. Dort ist im 1. und 2. Stock viel Platz für Regale und Bücher, für Schatullen und Papier, für Aktenordner und Bleistifte. Alle, die gern verborgene Frauen-Geschichte(n) aus vergessenen Winkeln ans Licht ziehen sind herzlich eingeladen, bei diesem kraftvollen Umzugs-Event mit Kopf, Herz und Hand anzupacken. Bei Interesse meldet Euch bei BAF, Tel. 36 93 49, Fax 3 17 44 oder E-Mail baftuebingen@aol.com.

mehr info: <http://www.baf-tuebingen.de/>

🏠 News vom 05.07.2005 – Buchtipp des Monats vom Frauenbuchladen Thalestris

Amara, Fadela mit Sylvia Zappi: Weder Huren noch Unterworfene.

Die neue Frauenbewegung der Vorstädte - Mit einem Vorwort von Seyran Ates. Ähnlich wie in deutschen Großstädten sind in Frankreich jährlich Tausende junger Frauen sexueller, gesellschaftlicher und persönlicher Unterdrückung und Gewalt ausgesetzt. Am 4. Oktober 2002 wurde die 17-jährige Sohanne Benziane in einer Vorstadtsiedlung bei Paris mit Benzin übergossen und bei lebendigem Leibe verbrannt. Als Proteste auf sich warten ließen, machten die jungen Frauen und Mädchen aus den unterprivilegierten Großstadtvierteln selbst mobil und gründeten die Bewegung Ni putes ni soumises (Weder Huren noch Unterworfene). In ihrem mit Begeisterung und Wut geschriebenen Buch liefert Fadela Amara eine überzeugende Analyse der Situation junger Muslimas in den französischen Vorstädten und weist auf Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten hin. Ausgezeichnet mit dem "Prix du Livre Politique" 2004. Fadela Amara wurde in der Industriestadt Clermont-Ferrand geboren und lebt und arbeitet heute in Paris. Für ihre Verdienste im Einsatz für die Gleichberechtigung der Frauen wurde sie im Juni 2004 in Berlin mit dem Alice-Salomon-Award ausgezeichnet. 14,50 Euro, Orlanda, 160 S.



mehr info: <http://frauenbuchladen.net>

🏠 News vom 16.06.2005 – Tagesreise nach Konstanz und Meersburg



Auf Frauenspuren geht es auch in diesem Sommer wieder mit Bahn und Schiff an den Bodensee. Am 24. Juli 2005 haben interessierte Frauen die Gelegenheit, mit Nicola Poppe zunächst nach Konstanz in die Wessenberg-Galerie zu reisen. Unter dem Titel "Eigenwillig! Künstlerinnen am Bodensee" stellt die Galerie Malerei, Graphik, Plastik und Kunsthandwerk von 30 bekannten und vergessenen Künstlerinnen aus. Zugleich werden die rund um den See herrschenden Lebens-, Arbeits- und Ausstellungsbedingungen für Frauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts thematisiert, einem Zeitraum, in dem der weibliche Aufbruch zur Kunst zahlreiche Widerstände zu überwinden hatte. Malerinnen wie Maria Caspar-Filser (D), Stephanie Hollenstein (A) oder Helene Dahm (CH) wurden überregional bekannt. Auch Hedwig Scherrer, die mit ihren Plakaten gegen den Wahnsinn des Ersten Weltkrieges klagte;

Kasia von Szadurska, die Anfang der 20er Jahre mit Darstellungen lesbischer Frauenpaare provozierte oder Eva Wipf, die nach 1945 mit ihren ebenso surreal-bedrohlich wie poetisch

anmutenden Gemälden verstörte, sind zu sehen. Im Anschluss geht es weiter mit dem Schiff nach Meersburg. Dort können die Lebens-Räume der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848) besichtigt werden. Die Reise geht weiter mit dem Schiff über den ganzen Obersee bis Lindau, danach über die Alb zurück nach Tübingen. Der Preis beträgt 50 Euro inkl. Bahn und Eintritt. Anmelden kann Frau sich bis 18. Juli 2005 im Frauenbuchladen Thalestris in der Bursagasse 2 in Tübingen.

mehr info: <http://>

🏠 News vom 12.06.2005 – Tipp des Monats vom Frauenbuchladen Thalestris

Walter, Melitta: Jungen sind anders, Mädchen auch. Mädchen und Jungen verdienen gleiche Entfaltungschancen. Die meisten Eltern teilen diese Auffassung heutzutage – ebenso wie Erzieherinnen im Kindergarten und Lehrkräfte in der Schule. Und sie sind überzeugt, dass sie beide Geschlechter gleichberechtigt behandeln. Beim genaueren Hinsehen ergibt sich oft ein anderes Bild. Viele Rollenklischees von Männlichkeit und Weiblichkeit sind so selbstverständlich, dass sie gar nicht mehr wahrgenommen werden. Melitta Walter zeigt anhand unterschiedlicher Themen wie Spielzeug, Geldverdienen, Stadtplanung oder Sport, wie eng die Geschlechterrollen oft sind – und wie schon früh im Leben von Kindern die Weichen für mehr Chancengleichheit gestellt werden können. In die Veröffentlichung fließen langjährige Erfahrungen der Autorin als Erzieherin und Beauftragte für geschlechtergerechte Pädagogik und Gewaltprävention im Schulreferat der Landeshauptstadt München ein. Kösel, 236 S., Preis: 15.95 €.



mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

🏠 News vom 08.06.2005 – Frauenprojektehaus feiert 1-jähriges!



Zum 1. Juli 2004 rollten die Umzugswagen von sieben Projekten sowie einer Heilpraktikerin in die Weberstraße ein. Das erste rauschende Fest wurde am 17. Juli 2004 im Frauencafé gefeiert. Nun steht das Einjährige an. Zur **Geburtstagsparty am 2. Juli 2005** sind alle Frauen herzlich willkommen. Um 20.30 gibt es Musik mit Chrissy & Maggy (folk), sowie mit Melly (pop & rock). Ab ca. 22 Uhr darf getanzt werden! Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt beträgt 6 Euro für

Programm und Disco. Welche nur zum Tanzen kommt, ist mit 4 Euro dabei. Karten sind auch im Vorverkauf erhältlich, entweder im Frauencafé oder im Frauenbuchladen Thalestris. Wie immer gibt es auch Abendkasse. Viel Spaß dabei wünschen Euch die Frauen vom Frauenprojektehaus!

mehr info: <http://>

🏠 News vom 01.06.2005 – 10 Jahre Tübinger Institut für frauenpolitische Sozialforschung

Das Tübinger Institut für frauenpolitische Sozialforschung e.V. (TIFS) ist ein unabhängiges sozialwissenschaftliches Gender-Forschungsinstitut. Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit liegt darin, gesellschaftliche Entwicklungen und Fragestellungen daraufhin zu betrachten, wie sie sich auf Geschlechterverhältnisse – insbesondere auf Handlungsmöglichkeiten für Mädchen und Frauen in unterschiedlichen Lebenslagen – auswirken. Das Anliegen ist die Vermittlung zwischen Forschung, Praxis und Politik. Innovative Arbeitsweisen und Kompetenzen aus der Praxis sollen sichtbar und Impulse aus der Forschung für die Praxis nutzbar gemacht werden. Vom 16. bis zum 18. Juni 2005 veranstaltet TIFS in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg anlässlich des 10jährigen Jubiläums die Tagung "Gender-Forschung im Praxisbezug. Kontinuitäten und Veränderungen".



mehr info: <http://www.tifs.de>

🏠 News vom 01.06.2005 – Durch die Brust ins Herz – Herausforderung Brustkrebs



Unter diesem Titel sind bereits 2003 und 2004 deutschlandweit erfolgreiche Veranstaltungen für Brustkrebsbetroffene, Angehörige und Interessierte durchgeführt worden. Auch 2005 wird die Veranstaltungsreihe unter dem Motto: „Deutsche Städte gegen Brustkrebs“ in sechs Städten fortgesetzt, so auch am 12. Juni in Tübingen. Unter der Moderation von Eva Herman werden Experten und Betroffene gemeinsam Fragen beantworten, die das Weiterleben mit der Diagnose Brustkrebs erleichtern: Welche Anlaufstellen gibt es für mich in der Stadt und der Region? Welche Therapie ist für mich die richtige? Welche Komplikationen können auftreten? Was ist, wenn der Krebs wiederkommt? Welche Möglichkeiten der Vorsorge und Früherkennung gibt es? Ina Deter, die vor ein paar Jahren selbst an Brustkrebs erkrankte, wird die Veranstaltungen musikalisch begleiten. Ausschnitte aus dem Film „Durch die Brust ins Herz“, ein Theaterstück und eine Lesung versprechen eine emotionale und facettenreiche Darstellung des Themas Brustkrebs. Im Anschluss an die Veranstaltung haben Interessierte die Möglichkeit, an ca. einstündigen Workshops teilzunehmen.

mehr info: <http://www.brustkrebszentrale.de/veranstaltungen.2005.html>

🏠 News vom 23.05.2005 – Veranstaltung mit der Barke - Bestattung & Begleitung in Frauenhänden

Die Barke ist ein bundesweit mobiles Bestattungsunternehmen. Die wesentliche Aufgabe der Bestatterinnen und ihrer Herzensanliegen ist es, „Seelen-Hebammen“ für Frauen und Kinder nach ihrem Tod zu sein und gerade ihnen wieder Raum und Schutz für den Übergang zu geben, ihrer Würde Achtung zu erweisen und sie nach ihren Wünschen zu bestatten. Genauso begleiten sie die Lebenden bei ihrem ganz persönlichen Abschied von ihren Toten, geben Anregungen und die Sicherheit, die sie brauchen, um ihre Toten zu versorgen, mit ihnen zu sein, sie (auch zuhause) offen aufzubahren, die Zeit des Abschieds und die Trauerfeier selbst zu gestalten und jeden Schritt mitgehen zu können. Bei der Veranstaltung wird über Rechte und Möglichkeiten bei der Gestaltung von Bestattungen, der besonderen Arbeit und den Erfahrungen der Bestatterinnen, z.B. mit den heutigen Zuständen im Umgang mit Tod, informiert. Anschließend ist Zeit für Fragen und lebendige Gespräche! Termin: **Dienstag, 31. Mai 2005, 20 Uhr, Frauencafé im Frauenprojektehaus.** Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Frauencafés Tübingen mit dem Tübinger Frauenbuchladen Thalestris.



mehr info: <http://www.die-barke.de>

🏠 News vom 09.05.2005 – Kontakt- und Wiedereinstiegsstipendien für Frauen

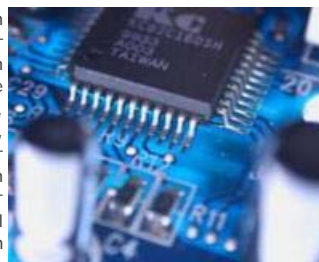


Im Rahmen des Hochschul- und Wissenschaftsprogramms vergibt die Universität Kontakt- und Wiedereinstiegsstipendien an Wissenschaftlerinnen. Ein Kontaktstipendium bietet insbesondere Frauen, die ihre wissenschaftliche Arbeit wegen der Erziehung und Betreuung von Kindern unterbrechen, die Möglichkeit, Anschluss an die Entwicklung des eigenen Fachs zu halten. Ein Wiedereinstiegsstipendium ermöglicht Frauen, sich nach Unterbrechung ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit aus familiären Gründen in ein neues Forschungsprojekt einzuarbeiten oder ein unterbrochenes Projekt wiederaufzunehmen und abzuschließen. Damit soll die Chance erhöht werden, innerhalb des Förderzeitraumes beruflich in der Wissenschaft wieder Fuß zu fassen. Bewerben kann frau sich bis 13. Juni 2005. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten oder unter Tel. 07071 - 29-74958.

mehr info: http://www.uni-tuebingen.de/uni/qbf/massnahmen/mas_sti.html

🏠 News vom 08.05.2005 – Schnupperstudium für Schülerinnen

Das diesjährige Schnupperstudium für Schülerinnen findet in den Herbstferien von 2. bis 4. November statt. Das Tübinger Schnupperstudium für Schülerinnen richtet sich an Schülerinnen der Klassenstufen 11 bis 13 und bietet diesen die Möglichkeit, sich eingehend über die Fachbereiche Biochemie, Bioinformatik, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik und Physik zu informieren. Kennzeichen aller beteiligten Fächer ist eine Unterrepräsentation von Frauen unter den Studierenden. Diesem Umstand soll im Sinne der Gleichstellung abgeholfen werden, ist doch die Studienfachwahl junger Frauen oft weniger von ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten abhängig als von geschlechtsspezifischen Rollenmustern. Organisiert wird die Veranstaltung von einem Team aus Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen der beteiligten Fächer und der Gleichstellungsbeauftragten der Universität. Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2005.



mehr info: http://www.uni-tuebingen.de/uni/qbf/massnahmen/mas_sch.html

🏠 News vom 26.04.2005 – Starfrucht goes Tübingen - Kurzfilmabend im Frauencafé



Was ist das Starfrucht? Ein Joghurt? Ein esoterisches Strickmuster? Nein, viel besser. Starfrucht ist die lesbisch-feministische Gummizelle in Sachen Film. Die Erforschung der filmisch-künstlerischen Grenzüberschreitung ist ihr Credo. Seit 1996 macht Starfrucht Veranstaltungen rund um den Themenschwerpunkt "Lesben und Film" in Stuttgart. Aber nicht nur in Stuttgart! Zum Einstand von Starfrucht **im Tübinger Frauencafé am Freitag, 06. Mai, 20:30 Uhr**, werden alte und neue Schmankerl aus der Kurzfilmkiste präsentiert. Unter anderem warten auf das Publikum "Ten Rules" - die zehn goldenen Regeln des Lesbischseins, "D.E.B.S." - Drei Engel für Charlie in lesbisch und Ulrike Folkerts alias Queen Lah T. Nedo.

mehr info: <http://www.s-hip.de/starfrucht/>

🏠 News vom 25.04.2005 – Mädchen und Frauen des ländlichen Indiens: Vortrag und Ausstellungseröffnung von Marianne Frank-Mast

Marianne Frank-Mast eröffnet ihre Fotoausstellung am **Dienstag, den 3. Mai 2005, um 20 Uhr im Frauencafé Tübingen** mit einem Vortrag. Die Referentin war von 1970 bis 1972 als Entwicklungshelferin in Indien tätig. Während dieser Zeit lernte sie Hindi, eine der 17 Hauptsprachen Indiens, wodurch ein intensiver Kontakt und Informationsfluß mit der Bevölkerung möglich ist. Es folgten Auslandsaufenthalte und zahlreiche Reisen auf dem Subkontinent Indien, in nahezu



sämtliche Provinzen des Landes. Als Hobbyfotografin machte sie viele interessante Fotos, die das vielfältige und unterschiedliche Leben des ländlichen Indiens und besonders die Arbeits- und Lebensumstände von Frauen und Mädchen zeigen. 2003 gründete sie in NO Indien, fernab auf dem Land, eine Schule mit Internat für Mädchen aus Familien von Dalit (Unberührbaren) und Stammesangehörigen, um den besonders Benachteiligten die Chance auf eine Grundbildung zu ermöglichen. Bei der Fotoausstellung im Frauencafé in Tübingen werden Fotografien gezeigt, die Einblick in den Tagesablauf von Frauen und Mädchen gewähren. Die Fotos zeigen eine ungeheure Farbenpracht und die Vielfalt, die dieses Land zu bieten hat; zu sehen sind Menschen in den unterschiedlichsten Klimazonen und verschiedene Ethnien, die in Indien anzutreffen sind.

mehr info: <http://www.maedchenschule-khadigram.de>

🏠 News vom 20.04.2005 – Girls' Day in Tübingen



Am 28. April 2005 findet der Mädchen-Zukunftstag auch in Tübingen statt. Über 400 Mädchen erhalten Einblick in technischnaturwissenschaftliche Berufe. Dafür öffnen rund 80 Unternehmen ihre Tür. In diesem Jahr beteiligen sich alle Tübinger Schulen. Bisher haben sich 68 Hauptschülerinnen, 148 Realschülerinnen und 152 Gymnasiastinnen angemeldet. Für die parallelen Jungen-Veranstaltungen interessieren sich 18 Realschüler und acht Gymnasiasten. Zur Auftaktveranstaltung am 26. April um 20 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule mit Vorträgen zu Forschung, Ausbildungsmarkt und Praxisberichten sind alle Interessierten willkommen. Veranstaltet wird der 2. Tübinger Mädchen-Zukunftstag von der Frauenbeauftragten Dr. Susanne Omran und einem lokalen Bündnis. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat Tübingens Oberbürgermeisterin Brigitte Russ-Scherer übernommen.

mehr info: http://www.tuebingen.de/25_7883.html

🏠 News vom 17.04.2005 – Walpurgisparty in Tübingen auf zwei Ebenen

Bald ist wieder Walpurgisnacht! In der der Nacht zum 1. Mai fanden traditionell und finden noch heute die großen Frühlingsfestlichkeiten der Hexen statt. Die Frauen von der Discogruppe "Subterrain" und vom Frauencafé öffnen **30. April 2005 ab 22 Uhr im Tübinger Epple-Haus** (Karlstr. 13 in der Nähe vom Bahnhof) die Türen zum großen Frauenfest auf zwei Ebenen! Im Disco-Gewölbekeller legen die DJanes Highdröhn und Gabi Musik vom Feinsten auf: Tanzen bis zum Abwinken mit oder ohne Hexenbesen ist angesagt! Der Saal ein Stockwerk höher bietet mit Erfrischungen und gemütlichen Sitzgelegenheiten die Möglichkeit zum entspannten Hexengeplauder... "Wir erobern uns die Nacht zurück!" - mit einem rauschenden Fest bis spät in die Nacht mit hoffentlich zahlreichen Besucherinnen!



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

🏠 News vom 13.04.2005 – Women Video Letters auf den nep.doc-Filmtagen in Reutlingen



Nep.doc ist ein Film- und Videofestival, das sich ganz dem Dokumentar- und Jugendfilm/video widmet. Das Festival findet vom 15. bis zum 17. April 2005 in Reutlingen im Café Nepomuk statt. Am Sonntag, den 17. April, 15 Uhr, läuft "Women Video Letters - a second text on war and globalisation" im Programm. Filmemacherinnen aus verschiedenen Ländern starteten angesichts des Krieges in Afghanistan 2001 einen Videorundbrief. Die aktuelle Ausgabe entstand zum jetzigen Irakkrieg. Gedanken über die Situation von Frauen im Krieg von Filmemacherinnen aus Mexiko, Israel, der Türkei, Uruguay, Palestina, Pakistan, Indien, Deutschland und Irak. Wie definieren wir, was Krieg ist? Im Anschluß um 17 Uhr zeigt Hanna Smitmans, Mitveranstalterin von nep.doc, eine Auswahl ihrer Filme. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Sichtbar-machen der vielfältigen Lebensrealitäten von MigrantInnen. Kurze Momentaufnahmen zeigen überraschende, berührende Einsichten,

ohne aufdringlich zu sein.

mehr info: <http://www.cafe-nepomuk.de>

🏠 News vom 22.03.2005 – Seitensprünge 2005 - Kick La Luna in Tübingen

Bereits vor zwei Jahren brachte die Tübinger Sängerin Elke Voltz und ihre Power-Formation das Sudhaus zum Kochen – am Freitag, 15. April 2005 um 21 Uhr ist Kick La Luna nun wieder zu Gast. Die Musikerinnen zeigen mit ihrem neuen Programm "Seitensprünge 2005" ihre Vielfalt und setzen erstmalig den Fokus auf ihre Soloprojekte. So verschmelzen die Essenzen der Spezialgebiete jeder Einzelnen zu einer neuen, dabei so Kick La Luna typischen Melange. Kick La Luna spielt seit 13 Jahren in Originalbesetzung, tourte mit ihren insgesamt 5 CDs durch die ganze Republik, das europäische Ausland sowie die USA und Canada. Kick La Luna sind: Elke Voltz (voc., guit.), Jutta Keller (guit., voc.), Uli Pfeifer (bass; voc.), Anne Breick (perc., voc). Weitere Infos: via Internet oder über die Agentur BICOS:



069-4692216; Tübingen Infoline: (07071-74696).
mehr info: <http://www.kicklaluna.com>

🏠 News vom 11.03.2005 – Ausstellung "Körperlandschaften" von Bettina Krczal im Tübinger Frauencafé



Am Samstag, den 19. März, beginnt die Ausstellung "Körperlandschaften" der Stuttgarter Fotografin Bettina Krczal. Den Bildern liegt die Idee zu Grunde, den menschlichen Körper nicht unbedingt als solchen darzustellen, sondern eher ruhig betrachtend wie z.B. eine Landschaft, ihn aufzulösen in die Elemente Form und Linie. Zur Vernissage (Beginn 20 Uhr) singt die Tübingerin Irena Meister Chansons am Klavier aus ihrem Programm "Von Illusionen, Depressionen und anderen Highlights im Leben einer Frau". Die Ausstellung ist im Frauencafé bis zum 30. April zu den Öffnungszeiten (Do, Fr, Sa 20 - 24 Uhr und Sa zusätzlich 12 - 16 Uhr) zu sehen.

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

🏠 News vom 08.03.2005 – Ohne Glanz und Glamour - Ausstellung über Zwangsprostitution und Frauenhandel von Terre des Femmes

Vom 12. März bis 22. Mai 2005 zeigt Terre des Femmes in der Kunsthalle Tübingen die Ausstellung "Ohne Glanz und Glamour - Prostitution im Zeitalter der Globalisierung". Damit wird die derzeitige Ausstellung „Bordell und Boudoir“ der Kunsthalle begleitet. Deutschland ist eines der Durchgangs- und Zielländer des internationalen Frauenhandels. Mit der Ausstellung sollen interessierte BesucherInnen zur Diskussion und zum Engagement gegen diese schwerwiegende Menschenrechtsverletzung angeregt werden. Über 20 Ausstellungstafeln informieren durch Texte und Fotos über Frauenhandel und Zwangsprostitution. Die Situation in den Herkunftsländern steht genauso im Mittelpunkt wie die erforderlichen präventiven Maßnahmen und gesellschaftlichen Perspektiven. Wer sind die Frauen in der Prostitution, wer sind die Freier und wer die Menschenhändler? Die Ausstellung kann im Pavillon der Kunsthalle Tübingen besucht werden und wendet sich an alle Interessierten, auch an Jugendliche. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag und Freitag 14 bis 20 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr. Neben der Ausstellung findet in Kooperation mit der Kunsthalle Tübingen ein Rahmenprogramm mit Veranstaltungen statt (siehe unter "Termine" auf dieser Homepage).



mehr info: <http://www.lust-auf-mehr.info>

🏠 News vom 06.03.2005 – Bühne frei für den Kleinkunstabend im Frauencafé



Am Samstag, den 12. März, heißt es im Tübinger Frauencafé um 19 Uhr "Bühne frei" für den Kleinkunstabend! Musikalisch stehen Irish Country, Gitarre und Gesang, Leierkastenmusik und poppig-rockige Balladen auf dem Programm. Kurzgeschichten, eine satirisch-kabarettistische Darbietung zum Thema "Amazone", Super-8-Filme und zwei Putzfrauen auf der Bühne versprechen ein vielfältiges und buntes Kulturangebot von und für Frauen. Im Anschluss an den Kleinkunstabend kann das Tanzbein zur Musik drei verschiedener DJanes geschwungen werden. Der Kleinkunstabend im Frauencafé bildet den krönenden Abschluss der beiden Veranstaltungswochen im Frauenprojektehaus rund um den Internationalen Frauentag. Es darf gefeiert werden!

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

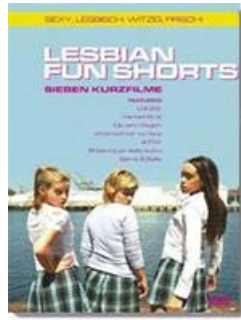
🏠 News vom 27.02.2005 – Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag

Der Internationale Frauentag läuft in diesem Jahr unter dem Motto "Grenzen überwinden - Freiräume erobern". Die Veranstaltungsreihe der unabhängigen Frauenorganisationen, des FrauenRats und der Frauenbeauftragten läuft über zwei Wochen und startet am Montag, den 28. Februar um 20 Uhr mit dem Dokumentarfilm "Frauen berichten aus ihren verrückten Lebenswelten". Vorträge, Workshops, Gesprächskreise, ein Erzählcafé u.v.m werden geboten. Die meisten Veranstaltungen finden im Frauenprojektehaus in der Weberstraße 8 statt. Am Internationalen Frauentag am 8. März werden ab 15 Uhr auf dem Holzmarkt bemalte T-Shirts zu sehen sein, die Gefühle wie Angst, Scham, Wut oder Ohnmacht über Gewalterfahrung ausdrücken. Um 16 Uhr beginnt der Protestmarsch, die alljährliche Speaker's Corner wird eröffnet. Ab 18.30 findet im LTT der Fraueninformationsmarkt statt, um 20 Uhr startet eine Talkrunde zum Thema "Frauen - Macht und Medien". Abgerundet wird die Reihe am 12. März mit einem Kleinkunstabend und anschließender Disko im Frauencafé. Das ausführliche Programm gibt's auf den Seiten der Frauenbeauftragten oder hier unter der Rubrik "Termine".



mehr info: http://www.tuebingen.de/25_11386.html

🏠 News vom 22.02.2005 – DVD-Tipp des Frauenbuchladen Thalestris



Lesbian Fun Shorts - Sieben Kurzfilme zum Thema lesbische Liebe, allesamt auf Filmfesten und Festivals prämiert. **D.E.B.S.:** Charlie's Angels auf lesbisch - Vier minibrockte Schülerinnen, zugleich bestens ausgebildete Geheimagentinnen, müssen gegen eine Ex-Kollegin kämpfen, die nach der Weltherrschaft strebt... **Hartes Brot:** Mensch und Maschine funktionieren perfekt in der Brotfabrik. Die Mädels sind auf Trab. Die Stückzahl stimmt. Nur die Neue, Nummer 423, kämpft einen ungleichen Kampf gegen die Maschinen. Aber wer am Ende gewinnt, wird sich erst noch zeigen... **Die zehn Regeln - Ein Leitfaden für Lesben, die überleben wollen:** Neu im Lesbenland oder schon ein alter Hase? Dieser "Knigge" hilft in allen Zweifelsfällen lesbischer Benimmfragen... **Weihnachten zu Haus:** Mutter stopft den Truthahn, und Annie muss es endlich sagen. Schließlich entwickelt sich das Fest ganz unerwartet - Surprise someone this Christmas, tell them you are a Lesbian! **4 P.M.:** Was tust Du, wenn Du bis 16 Uhr die

Wohnung Deines One-night-stand verlassen haben musst, aber die Tür verschlossen ist? **Breaking up really sucks:** Hot Dogs, Poesie und Vibratoren spielen wichtige Rollen in dieser amüsanten lesbischen Beziehungskomödie... **Selma & Sofie:** Die süße Selma verliebt sich in ihre Schwimmlehrerin Sofie und denkt die ganze Zeit nur an Sex mit ihr. Enthält Unterwasser-Sexszenen und echte Gefühle - Die Schauspielerinnen sind auch privat ein Paar. DVD 29,95 Eur, Video 24,95 Eur.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

📍 News vom 17.02.2005 – Der Mädchenrat RT präsentiert: Marie Sichtermann

Im Rahmen des Internationalen Frauentages laden der Mädchenrat Reutlingen und gÖrIs e.V. am 10. März 2005 um 19.30 Uhr Marie Sichtermann ins Café Nepomuk ein. Thema wird an diesem Abend der Titel ihres gleichnamigen Buches sein: "Der zäheste Fisch, seit es Fahrräder gibt" - Plädoyers für autonome Frauenräume. Im Anschluss daran findet ein Frauenfest statt. Autonome Frauenräume sind Ergebnis und waren zugleich Ausgangspunkt feministischer Politik, die Autonomie und Selbstbestimmung zur Vision und zum Konzept machte. Wo wären zigtausende von Frauen und Mädchen heute ohne diese Angebote und Projekte? Ohne autonome, politische Mädchen- und Frauenräume? Seit Jahren kämpft das Mädchencafé Reutlingen um eigene Räume, die Mädchen und jungen Frauen zur freien Entfaltung, Gestaltung und Entwicklung eigener Werte, Politik und Bildung zur Verfügung stehen - zunehmend vergeblich? Zunehmend taucht die Frage auf: Sind Frauenräume noch zeitgemäß? Diese Frage stellt sich aktuell auch das Frauencafé des Café Nepomuk. Marie Sichtermann hat die Entstehung der Frauenräume betrachtet und gibt ihr Plädoyer zur Gegenwart... Der Eintritt beträgt an diesem Abend 5 Euro.



mehr info: <http://www.maedchencafe-reutlingen.de/>

📍 News vom 10.02.2005 – Neue Webseite des CSD Stuttgart online



Pünktlich zum Jahreswechsel ging der nagelneue Onlineauftritt des CSD Stuttgart ins Netz. Abgestimmt auf das Motto Familie finden sich hier in den nächsten sechs Monaten alle Informationen rund um Süddeutschlands größte schwullesbische Veranstaltung. Von Terminen, über Bilder bis hin zu speziellen Aktionen - alles wird hier zur Verfügung stehen. Das diesjährige Motto des CSD Stuttgart 2005 lautet "Familie heute". Um die beiden Worte mit möglichst viel Leben zu füllen und einer breiten Öffentlichkeit die Vielfalt der möglichen Lebensentwürfe zu präsentieren, werden Menschen gesucht, die über ihr Familienbild Auskunft geben wollen. Ihr lebt in einer Partnerschaft - egal ob homo oder hetero? Ihr habt eine Regenbogenfamilie gegründet? Für euch ist die Community oder euer Freundeskreis Familie? Ihr lebt in einer ganz anderen Familie? Eure Geschichten und Ansichten werden auf der CSD-Homepage ausführlich vorgestellt. Selbstverständlich ist auch eine anonyme Teilnahme möglich ...

mehr info: <http://www.csd-stuttgart.de>

📍 News vom 10.02.2005 – Frauenbüro der Uni umbenannt in Gleichstellungsbüro

Mit dem in Kraft treten des neuen Landeshochschulgesetzes Anfang Januar wurden die Frauenbeauftragten der Universitäten in Gleichstellungsbeauftragte umbenannt. Damit erfüllte der Gesetzgeber eine Forderung der Frauenbeauftragten der baden-württembergischen Hochschulen, die damit eine korrektere Bezeichnung ihrer Tätigkeit erreichen wollten. Nicht eine "Gruppenvertretung" für "förderungsbedürftige" Frauen zu sein, ist schließlich ihre Aufgabe, sondern die Schaffung von Chancengleichheit für Frauen und Männer in der Wissenschaft. Die praktische Umsetzung dieser Gesetzesänderung ist nun an der Universität Tübingen erfolgt und somit können Briefe in Zukunft an die Gleichstellungsbeauftragte bzw. das Gleichstellungsbüro der Universität Tübingen gerichtet werden. Die eMail-Adresse lautet gleichstellungsbuero@uni-tuebingen.de und die Homepage www.uni-tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte.



mehr info: <http://www.uni-tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

📍 News vom 09.02.2005 – Frauencafé im Café Nepomuk Reutlingen macht weiter!!!



Die Geschäftsführungsgruppe vom Café Nepomuk in Reutlingen hat aufgrund der großen Resonanz von verschiedenen Frauen und Frauengruppen beschlossen, dem Frauencafé noch eine Chance zu geben. Das bedeutet, dass bis Mai geschaut werden soll, ob die aufgewirbelte Energie zu etwas Neuem führt. Die Angebote und Anregungen werden sortiert und dann sollen sich alle Interessierten noch einmal an einen Tisch setzen. Es braucht eine oder mehrere engagierte Frau(en), die eine Zukunftsvision für das Frauencafé entwickeln. Am 24. Februar findet um 20 Uhr ein offenes Konzeptionstreffen statt, bei dem es darum geht, alle auf den Stand zu bringen und genau herauszufinden, was es für realistische Möglichkeiten gibt, das Frauencafé inhaltlich zu gestalten, welche Bedingungen engagierte Frauen brauchen, was die Frauen vom Café Nepomuk als Gruppe bieten bzw. eben nicht mehr abdecken, Ideen, Anregungen und Perspektiven. Später ist die Disco, die von den

Mädchen des Mädchencafés Reutlingen organisiert wird. Das ursprünglich geplante Fest am 19. Februar ist definitiv abgesagt, im Sudhaus findet an diesem Abend die LuSchT-Party statt.

mehr info: <http://www.cafe-nepomuk.de>

🏠 News vom 09.02.2005 – Holz-Mädchenwerkstatt im Werkstadthaus

Im Werkstadthaus im Französischen Viertel wird ein neuer Kurs angeboten. In der Holz-Mädchenwerkstatt für Mädchen ab acht Jahren heißt es: "Puzzle, Mobiles, Spiele, Skulpturen... selber machen? Na klar! Wir sägen, bauen, hämmern, leimen tolle Sachen - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!". Die Teilnehmerinnen werden verschiedene Werkzeuge und Techniken kennen lernen und jede Menge Spaß haben. Der Kurs findet fünf Mal dienstags ab dem 15. März jeweils von 16 bis 18 Uhr statt. Der Kurs wird von Daniela Schnitzler geleitet, ein kleiner Teilnahmebeitrag und Materialkosten werden erhoben. Nähere Informationen gibt es bei der Werkstatt für Eigenarbeit e.V., Tel. 07071 / 538169, info@werkstadthaus.de



mehr info: <http://www.werkstadthaus.de>

🏠 News vom 31.01.2005 – Mitmachen bei der Wäscheleinen-Aktion!



Der Notruf für Frauen gegen sexualisierte Gewalt Tübingen möchte mit einer T-Shirt-Aktion auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen. Hierzu werden am 3. Februar von 9.30 bis 11.30 Uhr und am 16. Februar von 14.30 bis 16.30 sowie 19 bis 21 Uhr im Frauenprojektehaus in der Weberstraße T-Shirts bemalt, die Gefühle wie Angst, Scham, Wut oder Ohnmacht über Gewalterfahrung ausdrücken. Die bemalten T-Shirts werden vom 28. Februar bis 14. März auf einer Wäscheleine im Frauenprojektehaus ausgestellt. Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, wandert die Wäscheleine auf den Holzmarkt, abends wird sie im LandestheaterTübingen aufgehängt. Frauen, die Lust haben, T-Shirts zu bemalen, sind herzlich eingeladen, zu den Terminen ins Frauenprojektehaus zu kommen, das Material stellen die Notruf-Frauen. Welche anonym bleiben und die Aktion trotzdem unterstützen will, kann ihr T-Shirt bis 25. Februar 2005 in den Briefkasten des Notrufs im Frauenprojektehaus einschmeißen. Mitmachen!

mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de/?sec=proj&cat=notruf>

🏠 News vom 30.01.2005 – LTT: Die Liebenden - letzte Vorstellungen in Tübingen

Zwei ungleiche Partnerinnen führt diese lesbische Liebesgeschichte zusammen: die hoffnungsvolle Erstverliebte und die kühl berechnende Taktikerin, die alle Register der Verführung zieht, Anrufe kalkuliert und mit Berührungen haushält. So beharrlich die Jüngere die Ältere mit ihren romantischen Bildern bombardiert, so unverschämt provoziert diese sie mit ihrer Gleichgültigkeit. Doch hinter allen Rückzugsgefechten zeigt sich die Sehnsucht nach der großen utopischen Liebe, der Sensation des ersten Mals. **Letzte Termine im LandestheaterTübingen: 4. Februar um 20 Uhr (19.30 Uhr Stückeinführung) und 5. Februar 2005, 20 Uhr, LTT oben.** Bild: Darstellerinnen Julia Nehmiz und Eva Hosemann (v.l.n.r.).



mehr info: <http://www.landestheater-tuebingen.de/>

🏠 News vom 30.01.2005 – Kleinkunstabend im Frauencafé: Künstlerinnen gesucht



Zum Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe zum 8. März in Tübingen findet im Frauencafé im Frauenprojektehaus ein Kleinkunstabend mit anschließendem Fest statt. Das Organisationsteam möchte Künstlerinnen "aller Art" Mut machen, an diesem Abend die Bühne zu nutzen für Gesangliches, Kunstvolles, Kabarettistisches, Prosaisches, Musikalisches oder was auch immer - die Bühne ist offen für Alles und es ist DIE Gelegenheit für jede, die schon lange mal auftreten wollte, endlich mal wieder vor weiblichem Publikum stehen möchte, ihren Mut ausprobieren will, einen Beitrag für ein buntes Programm leisten kann.... Gründe für einen Auftritt gibt es genug - also nur Mut, ran an die Compute und rasch melden beim Orga-Team unter "sammet@frauenprojektehaus.de". Außerdem sucht das Frauencafé für eine Vernissage am Samstag, 19. März 2005 noch Künstlerinnen, die durch 2-3 Beiträge den Rahmen der Vernissage künstlerisch gestalten möchten. Auch diese Frau(en) können sich unter

"sammet@frauenprojektehaus.de" melden.
mehr info: <http://>

🏠 News vom 29.01.2005 – Null Toleranz gegenüber weiblicher Genitalverstümmelung

Anlässlich des 6. Februar, dem Internationalen Tag "Null Toleranz gegenüber weiblicher Genitalverstümmelung", werden in verschiedenen Städten Deutschlands Aktionen stattfinden, um auf das Problem der weiblichen Genitalverstümmelung aufmerksam zu machen. Die Frauenrechtsorganisation **TERRE DES FEMMES** zeigt hierzu am **Mittwoch 9. Februar um 18.15 Uhr im Kino Arsenal in Tübingen den Dokumentarfilm "The Day I Will Never Forget" von Kim Longinotto**. Der Film geht eindrücklich auf das komplexe Thema der Genitalverstümmelung in Kenia ein. Der Film wird in den Originalsprachen Kishwaheli und Englisch mit deutschem Untertitel gezeigt. Der Internationale Tag wurde 2003 auf einer Internationalen Konferenz des Inter-African Committee (IAC) in Addis Abeba ausgerufen und wird dieses Jahr zum zweiten Mal gefeiert. Weltweit sind 150 Millionen Frauen und Mädchen an ihren Genitalien verstümmelt. In Deutschland leben nach Schätzungen mindestens 24.000 betroffene Frauen sowie ca. 6.000 gefährdete Mädchen.



mehr info: <http://>

🏠 News vom 17.01.2005 – Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag



Am 28. April 2005 werden wieder zahlreiche Tübinger Unternehmen, Organisationen, Handwerksbetriebe und Behörden ihre Türen für Mädchen der 5. bis 10. Klassen öffnen und ihnen Einblicke in vor allem technische und naturwissenschaftliche Berufsfelder ermöglichen. Warum ein Zukunftstag für Mädchen? Die junge Frauengeneration in Deutschland verfügt über eine besonders gute Schulbildung. Dennoch entscheiden sich Mädchen im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer überproportional häufig für "typisch weibliche" Berufsfelder oder Studienfächer.

Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus; den Betrieben aber fehlt gerade in technischen und techniknahen Bereichen zunehmend qualifizierter Nachwuchs. Die Frauenbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen führt nun in Kooperation mit der Frauen Computerschule diesen Aktionstag zur Verbesserung der Berufs- und Karriereplanung von Mädchen in Tübingen durch. Unternehmen, die Interesse haben, Mädchen am Girlsday Einblicke zu geben melden sich bei der Frauenbeauftragten Dr. Susanne Omran, Tel. 07071 / 204 - 1483.

mehr info: <http://www.girlsday-tuebingen.de>

🏠 News vom 14.01.2005 – Tipp des Monats vom Frauenbuchladen Thalestris

100 Rezepte aus fünf Kontinenten - Fotoband und Kochbuch.

Um die Gaumenfreuden dieser Welt am eigenen Herd nachkochen zu können, haben Cecile Maslakian und Isabelle Rozenbaum zwanzig Frauen aus zwanzig Ländern in ihren Küchen besucht, ihnen über die Schulter geschaut, sie beim Kochen fotografiert und sich bei ihnen über ihr Land und seine Leute informiert. Herausgekommen ist ein Foto- und Kochbuch, das vor Lebensfreude sprüht, denn Kochen ist lustvoll. Exotische Gewürzmischungen und ausgefallene Rezepte machen neugierig auf traditionelle Vorspeisen und Beilagen, raffinierte Fisch- und Fleischgerichte, verlockende Desserts und Getränke wie „Achar“ (gebratene Gemüsestreifen) aus Mauritius oder „Pasta alla sarda“ aus Italien, „Harira bel karouira“ (Bohnensuppe mit Wildem Kümmel) aus Marokko oder „Thiboudienne“ (ein Fischgericht) aus Senegal, „Nori-maki-Variationen“ (Sushi) aus Japan oder „Lemon tart“ (Zitronentorte) aus Australien. Das Ungewöhnliche an diesem Kochbuch sind die frischen, lebensnahen Fotografien, die die Rezepte aus aller Welt begleiten. Das Glossar sowie ein Rezept- und ein Zutatenregister erhöhen seinen praktischen Wert. Gerstenberg, 288 S.; 24.90 Eur.



mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>